

Film für Pommerns Sappho

Im August beginnen die Dreharbeiten für das Projekt von Walter Baumgartner.

Greifswald – Walter Baumgartner will einen Film über Sibylla Schwarz drehen. „Ich habe im Oktober 2013 auf der Tagung zu ihrem Werk einen Vortrag gehalten“, erzählt der Nordistikprofessor, bekannt als langjähriger Chef des Festivals „Nordischer Klang“. „Da ging es um das Gedicht ‚Über die bösen Zungen‘ der norwegischen Barockdichterin Dorothe Engelbretsdatter und das thematisch

verwandte ‚Ein Gesang wider den Neid‘ von Sibylla Schwarz.“ Dabei sei ihm die Idee zu dem Film gekommen, der zum Jahresende als DVD vorliegen soll. Viele Greifswalder Barockspezialisten würden sich beteiligen. „Regie führt Hedwig Golpon, Kameramann ist Lucas Treise.“ Die von Philinè Gebhardt gespielte Sibylla werde 400 Jahre nach ihrem Tod wieder in Greifswald auftauchen und durch

die Stadt gehen, verrät Baumgartner. „Am Abend spaziert sie auf dem Deich von Frätow.“ Das Dorf war für Sibylla ihr Paradies. Sie spreche im Film nicht. Aber Rezitationen ihrer Gedichte und Vertonungen ihrer Werke würden zu hören sein. „Wir wollen die Dichterin bekannter machen und zur Renovierung und angemessenen Nutzung des Geburtshauses anregen“, sagt Baumgartner. eob